



Müh' und Arbeit war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand.
Möge Gott ihm Ruhe geben,
rasten hat er nie gelernt.

Nach einem arbeitsreichen Leben hat Gott, der Allmächtige, meinen lieben
Gatten, guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Rudolf Janschitz

Landwirt
vlg. Ferlitsch

am Freitag, dem 5. September 2014, wohlvorbereitet im 82. Lebensjahr für
immer zu sich gerufen.

Schmerzlich ist der Abschied, doch dich erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am Dienstag, dem 9. September 2014,
um 11 Uhr nach Feiern der heiligen Seelenmesse von der Friedhofskapelle
Kalvarienberg aus auf den Ortsfriedhof St. Stefan und betten ihn ins Familiengrab
zur ewigen Ruhe.

Der Verstorbene wird am Montag, dem 8. September 2014, um 15 Uhr
aufgebahrt.

Köstendorf, Kerschdorf, Edling, am 5. September 2014

In stillem Gedenken:

Theresia Gattin
Hans mit Waltraud Sohn mit Familie
Hanna, Franziska Schwestern
Walter Neffe

sowie die Verschwägerten
im Namen aller Verwandten.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Montag, dem 8. September 2014,
um 19 Uhr in der Friedhofskapelle Kalvarienberg/ St. Stefan.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um Spenden für die Filialkirche St. Steben.